



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Januar—Februar 2008



Jesus Christus spricht: "Ich lebe und ihr sollt auch leben."

Joh. 14, 19

Liebe Leser!

Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

Dieser Satz von einem Menschen ausgesprochen könnte schon in der nächsten Stunde seine Gültigkeit verlieren, wäre dann anmaßend, enttäuschend!

Aber Jesus ist Weltmeister in Sachen Leben. Er hat mit seiner Auferstehung bewiesen: Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt. Er lebt und lebt und lebt – voller Vitalität. Keine Alterserscheinung. Kein Nachlassen. Kein Schwächeln.

Dass unser menschliches Leben begrenzt ist, weiß jeder. Es geht einmal zu Ende. Dagegen gibt es kein Mittel. Auch die Genforschung wird den Tod nicht beseitigen können. Eines Tages zeigen die Monitore, die die Lebenszeichen unseres Gehirns, der Atmung, des Herzens aufzeichnen, keine Bewegung mehr. Unser irdisches Leben ist auf ein Ende hin angelegt. Aber Jesus sagte zu seinen Nachfolgern: *"Ich lebe, und ihr sollt auch leben!"* Was für ein Leben meinte er denn? Er versprach seinen Jüngern ein Leben, wie er es hat. Ein Leben nach dem Sterben, das diesen Namen wirklich verdient. Ohne Alterserscheinung. Ohne Nachlassen. Ohne Schwächeln. Ohne Krankheit.



Ohne Trauer. Es beginnt in dem Augenblick, in dem wir unser Leben ihm anvertrauen.

Jesus, der Weltmeister in Sachen Leben, wird seinen „Titel“ nicht für sich behalten, sondern mit denen teilen, die ihm vertrauen. Inzwischen hat Gott selbst

den Deckel vom Massengrab Erde abgehoben, als er Jesus von den Toten auferweckte. Seither sind die Gräber der Angst und der Vergeblichkeit von Gott her offen.

Alle werden das bleibende Leben empfangen, die sich von Jesus beGEISTern lassen. Wir wissen zwar noch nicht, wie es im himmlischen Zuhause sein wird. Aber wir kennen den, der uns dort erwartet. Es wird der gleiche sein, der uns auf den fröhlichen und den traurigen Wegen unseres irdischen Lebens begleitet und tröstet. Der niemanden übersieht. Der immer Zeit für uns hat zu einem vertrauten Gespräch, und der nie zögert, uns zu vergeben, wenn wir unsere Verirrung einsehen. Den werden wir sehen, wie er es uns vorausgesagt hat. Da kommt Freude auf! Die Jahreslosung für 2008 ist ein gutes Lebensmotto, jetzt und später!

Herzlich, Ihr

Ulli Felt

Aus dem Kirchengemeinderat

Am 11. November wurde in allen Gemeinden der ev. Landeskirchen in Württemberg die Leitung des Kirchenparlaments, die Landessynode, und die Leitung der Kirchengemeinde, der Kirchengemeinderat (KGR) neu gewählt.

In Gärtringen haben sich von 3376 Wahlberechtigten 816 an der Wahl beteiligt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 24,17 %.

In den KGR wurden gewählt:

Gerlinde Baiker, Helmut Bühler, Roland Bühler, Christel Härle, Harald Jauß
Rolf Schneider, Micha Ströbel, Manfred Unger, Birgit Weber, Melanie Wolkober

Weitere Stimmen erhielten:

Thomas Marquardt, Ulrich Maurer, Christoph Schäckeler

Herzlichen Dank allen Kandidaten, dass sie sich zur Wahl gestellt haben.

Gottes Segen den Gewählten für ihren Dienst, in dem sie für die nächsten 6 Jahre Leitungsverantwortung für die Kirchengemeinde im KGR übernehmen.

Der Ortswahlausschuss hat bei der Durchführung der Wahlen eine hervorragende Arbeit getan.

Ihnen, liebe Gemeindeglieder, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Wahl. Bitte unterstützen Sie Ihren KGR auch weiterhin tatkräftig und im Gebet.

Gönnen Sie sich einen guten Tag der Besinnung

Nicht nur Ihr Auto freut sich über Pflege, nicht nur Ihr Körper, sondern auch Ihre Seele, Ihre Gottesbeziehung.

Dazu gibt es Gelegenheit, z.B. im Rahmen eines „Stillen Tages“ unter dem Motto „weniger ist mehr“ im schönen Monbachtal bei Bad Liebenzell.

Termin: 18.-20. April oder 4./5. Juli.

Lassen Sie Ihren Alltag für einen guten Tag zurück. Lassen Sie sich verwöhnen. Erleben Sie eine Zeit mit Gott und seinem Wort in einem überschaubaren Kreis (ca. 15 Personen) Gärtringer Gemeindeglieder.

Dieses Angebot kann nur stattfinden, wenn Sie sich zügig zurückmelden im Pfarramt West, Tel. 23413.



Germanenessen

Am 18.09.2007 fand unser jährliches Germanenessen statt. Hier gab es leckere Speisen wie Saitenwürstle, Fleischkäse, Fleischküchle und Kartoffelsalat, die sich 17 hungrige Kinder und ihre 5 Mitarbeiter ordentlich schmecken ließen. Das ganze wurde natürlich, wie bei den Germanen üblich, mit der Hand gegessen.

Nach dem Essen gab es noch 2 Wettspiele. Für die immer noch hungrigen Kinder ein Kartoffelsalat Wettessen, bei dem es das Ziel ist, einen Teller Kartoffelsalat so schnell wie



möglich ohne Hände zu essen. Beim zweiten Wettspiel mussten sich die Kinder unter ein Fass mit Wasser legen. Wer am längsten trinken konnte, ohne dabei den Mund zu schließen, hatte gewonnen.



Das Germanenessen war eine gelungene Aktion, zu der viele Kinder kamen. Außerdem war das Wetter während der Jungschar trocken, sodass wir die gesamte Zeit draußen sein konnten. Dafür sind wir Gott sehr dankbar. Und vielleicht gehen wir beim nächsten Germanenessen sogar auf Wildschweinjagd :-)



Hallo !

Bist Du ein **Junge** und momentan in der **dritten** oder **vierten Klasse** ?

Dann bist Du herzlich zu unserer Jungschar eingeladen. Wir treffen uns dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Schönbuchstrasse bzw. in den Sommermonaten (ab ca. Ostern bis ca. Ende September) auf dem CVJM-Freizeitgelände „Haigst“ am Aidlinger Wald. Action, Spiel, Spaß und natürlich eine biblische Geschichte stehen bei uns auf dem Programm. Unser diesjähriges **Zeltlager** fand auf einem tollen Gelände in Calw-Stammheim statt. Hast Du nicht Lust, mal bei uns vorbeizuschauen?

Einen ersten Eindruck bekommst Du auch auf unserer Homepage im Internet:

<http://www.evki-gaertringen.de/Gruppen& Kreise/Kinder/Bubenjungschar 1>

Wir freuen uns auf Dich!

Deine Jungscharmitarbeiter

Markus Härle, geb. am 13. März 1972, verheiratet, 4 Kinder. Jungscharmitarbeiter seit ca. 1989 und seither immer in der Bubenjungschar 1. Die Arbeit mit „unseren“ Jungs macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich jedes Jahr besonders auf unser Zeltlager im Sommer.



David Dietterle:

Seit 5 Jahren bin ich jetzt schon an Bord.

Ich finde es einfach cool den Jungs was weiter zu **geben** und mit ihnen gemeinsam Spaß zuhaben.



Michael Zinser, geb. am 16. Dezember 1989. Seit November 2006 bin ich im CVJM-Mitarbeiter in der Bubenjungschar 1. Ich freue mich jeden Dienstag auf die Jungs, weil ich mit ihnen immer viel Spaß bei den Spielen habe und ich ihnen gerne etwas von Jesus erzähle.



Christian Zinser, geb. 24. Mai 1990, Azubi. Ich bin seit meinem Gemeindepraktikum 2004 während der Konfirmandenzeit in dieser Jungschar. Unter anderem bin ich für das Gitarren spielen in unserer Jungschar verantwortlich und habe hierbei viel Spaß mit den Jungs.



Lars Amann, geboren am 7. August 1991.

Schüler an der Theodor-Heuss-Realschule. Ich bin erst seit kurzem ein Mitglied im Jungscharteam, doch ich habe seither schon eine Menge positiver Erfahrungen gesammelt. Ich habe große Freude an den Jungscharstunden und besonders an den speziellen Aktionen. Es macht mir riesig Spaß, mit den Kindern zu spielen, zu singen und zu basteln.



Wie jedes Jahr wollen wir als Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder zwei Projekte der Weltmission unterstützen. Das erste Projekt, das wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen, ist ein Projekt der Deutschen Indianer Pionier Mission (DIPM) in Paraguay:

Indianern eine Chance geben – die junge Generation prägen

Der Aufschwung verschiedener Länder Südamerikas geht an Paraguay fast vollständig vorbei. Darunter leiden die Ureinwohner, die Indianer, die mit Abstand zu den ärmsten der Bevölkerung zählen.

Sie leben von der Hand in den Mund, es fehlt an elementaren Dingen. Nicht in jeder Siedlung gibt es die Möglichkeit, schreiben und lesen zu lernen. Möchte ein Indianer eine höhere Schulbildung erreichen oder gar studieren, so ist das ohne Hilfe von außen undenkbar. Zu groß ist die Kluft zwischen Stadtleben und indianischer Kultur. Unterstützung und angemessene Begleitung sind nötig.

Durch verschiedene praktische Projekte wie einfache Schulbauten, Anstellung und Weiterbildung der Lehrer, Bereitstellung von Schulmaterialien, Suche nach Gastfamilien, kleinen Stipendien usw. kann mit langfristiger Wirkung Großes erreicht werden.

Wo Missionare vor Ort sind, bieten sie Erwachsenenbildung im Bereich Alphabetisierung, Landwirtschaft und Gesundheitspflege. In der Bibel- und Landwirtschaftsschule Mboijagua werden indianische Mitarbeiter für einen verantwortlichen Dienst in ihrer Gemeinde ausgebildet. Die DIPM bietet breit gefächerte Schulungen bis hin z.B. zur staatlich anerkannten Gesundheitshelferausbildung an.



Wir haben die DIPM angefragt, ihre Arbeit im Rahmen einer Missionmatinée im Anschluss an den Gottesdienst am **10. Februar** unserer Gemeinde vorzustellen. Ihre Küche kann an diesem Tag kalt bleiben. Für ein (einfaches) gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus wird gesorgt.



Liebe Freunde,

Jetzt wird das Missionswerk OM also schon 50 Jahre alt... 1957 fuhr der Gründer George Verwer mit einer kleinen Gruppe auf einen Einsatz nach Mexiko. Heute hat OM ca. 4000 Mitarbeiter in über 80 Ländern – mit einer Vielzahl an Möglichkeiten, um Gottes Liebe und sein Evangelium weiterzugeben.

Beispiele dafür reichen von Kunst und Sport, über Näh-, Computer- oder Englischkurse bis hin zu praktischer Hilfe und dem Aufbau von Schulen für

„kostenlose“ Kinder in Indien.

Hier ein paar Berichte, die ich besonders ermutigend fand:

- Eine Volksgruppe in Zentralasien lebt über verschiedene Landesgrenzen hinweg verstreut. Einige von ihnen kamen in Kasachstan zum Glauben. Über ein Sommereinsatzprogramm reisten sie nun in eine weitgehend unerreichte Region China's. Sie wurden als „Landsleute“ dort sehr herzlich aufgenommen und konnten dabei auch frei von ihrem Glauben erzählen.
- Ein Einsatzteam in Nordafrika hielt eine Kunstausstellung zu Stadt und Kultur. Einige Stücke beinhalteten auch Bibelverse in der lokalen Sprache, was auf großes Interesse stieß. Viele waren noch nie mit der Bibel in Kontakt gekommen. An beiden Ausstellungstagen hatten sie je 500 Besucher...

Damit dabei in OM weltweit die Zusammenarbeit und Kommunikation richtig funktioniert gibt es das Internationale Koordinationsbüro in Carlisle, Nord England. Dort leite ich seit 7 Jahren ein kleines Team, welches unsere Serversoftware auf dem Laufenden hält und den Büros bei Fragen und Problemen hilft. Diese Serversoftware bietet den 45 Büros, in denen sie installiert ist, Dienste wie z.B. Email, automatische Softwareverwaltung und Datensicherung. Dankbar bin ich dabei für die treue Unterstützung der Gärtringer Kirchengemeinde, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre.



Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ ☺ |

Alles Liebe, Andrea Wachter

PS: Wer sich für meinen Rundbrief interessiert oder die Missionseinsätze von mir oder den anderen Gärtringern finanziell unterstützen möchte, kann sich an Manuela Marquardt (Tel. 2 98 22) wenden. Infos zu OM unter www.d.om.org

Gebet hat Vorfahrt

Weltweite Gebetswoche 2008

Jesus Christus – Weil ER lebt können wir beten

Das ist das Thema der weltweiten Gebetswoche, die von 6.-13. Januar 2008 auch in Gärtringen stattfindet.

Deshalb beten wir

Weil wir in Jesus Christus einen lebendigen Gott haben, dem wir in Bitte, Gebet, Fürbitte und Dank alles sagen dürfen, was uns bewegt, der uns hört und der mehr tun kann, als wir bitten und verstehen. Außerdem hat das Gebet in der Bibel erste Priorität und eine Fülle von Verheißungen und wir wollen miteinander glauben, dass Gott diese Verheißungen an uns erfüllen will und kann.

→ Deshalb beten wir.

Deshalb beten wir in der Gemeinschaft

Wir beten in der Gebetswoche gemeinsam mit tausenden von Christen in Deutschland und mehr als 70 Ländern, da wird ein Stück Gemeinde Jesu in dieser Welt sichtbar. Dem Gebet in der Gemeinschaft wird in der Bibel eine hervorragende Rolle gegeben. Als Christen stehen wir nicht als Einzelkämpfer in der Welt, sondern als Gemeinschaft von Menschen, die an Gottes Zusagen glauben.

→ Deshalb kommen wir in der Gemeinschaft zusammen und übernehmen Verantwortung füreinander.

→ Deshalb laden wir alle in Gärtringen ein, die dem lebendigen Gott begegnen und von ihm Großes erwarten wollen.

Wo und wann treffen wir uns zum Gebet?

Sonntag, 6.1.2008	17.30 Uhr CVJM Haus auf dem Haigst
Montag, 7.1.2007 bis	Samstag, 12.1.2008
	Jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Sonntag, 13.1.2008:	10.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. St. Veit Kirche
	Anschl. an den Gottesdienst Gebetszeit in der Kirche

Jeder ist willkommen und jeder wird gebraucht.
Wir freuen uns über alle, die

Mitkommen **Mitmachen** **Mitbeten**

Das VorbereitungsTeam: Uli Adt, Martin Flaig, Horst Weippert,
Albrecht Zinser, Gerhard Zinser

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger
Dienstag, 1. Jan. Neujahr 17.00 Uhr		Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 6. Jan. Erscheinungsfest 10.00 Uhr		Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Adt
Sonntag, 13. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst Abschluss der Allianz-Gebetswoche	Pfarrer Flaig
Sonntag, 20. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Samstag, 26. Jan.	19.00 Uhr	Samstagabend-Gottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 27. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 3. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. H. Iglauer
Sonntag, 10. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Angefragt: DIPM
Sonntag, 17. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Flaig
Samstag, 23. Febr.	19.00 Uhr	Samstagabend-Gottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 24. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Adt
Freitag, 29. Febr.	10.00 Uhr	Krabbel-gottesdienst	E. Alter und Team



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste**
finden parallel dazu im Samariterstift statt.
Für Eltern mit kleinen Kindern wird der Gottesdienst in
die Sakristei übertragen.



Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 31. Januar 2008.

Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,
Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.
Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.

Vorschulkinder:**Kinderstunde**

montags 17-18 Uhr
Ute Motteler, Tel 26454

Schulkinder:**Bibeltreff**

montags 17-17.45 Uhr
Claudia Zinser, Tel 21176

Kinder- u. Teeniekirche (1.-6. Klasse)

sonntags 10-11.30 Uhr
Samariterstift
Marcus Bilger, Tel 07032 / 83762

1.+2.Klasse:**Mädchenjungschar „Regenbogen“**

mittwochs 17.30-19.00 Uhr
Sabrina Gutmann, Tel 20905

Bubenjungschar

mittwochs 17.30-18.30 Uhr
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

3.+4.Klasse:**Mädchen:** „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30-19.00 Uhr
Franziska Lehmann, Tel 22922

Bubenjungschar I

dienstags 18 – 19 Uhr
Markus Härle, Tel 29315

5.-7.Klasse:**Mädchenjungschar** „J.a.m.“

donnerstags 18.00-19.30 Uhr
Sarah Ströbel, Tel 285651

Bubenjungschar II

„fisherman´s friends“
donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
Micha Ströbel, Tel 285651

14-17 Jahre:**Mädchenkreis** „Project M.E.C.“

montags 19 Uhr
Katrin Zinser, Tel 26584

Jungenschaft

donnerstags 18.30 Uhr
Christoph Wörz, Tel 22428

Jugendkreis (ab 17 Jahre)

dienstags 20 Uhr
Thomas u. Manuela Marquardt,
Tel 29822

Sportabend

donnerstags 20 Uhr
Peter-Rosegger-Halle
Thomas Marquardt, Tel 29822

Posaunenchor

montags 20 Uhr
Thomas Frank, Tel 21982

Nachmittag für Senioren

einmal im Monat
donnerstags 14 Uhr
Oswald Berner, Tel 21231

Frauentreff am Abend

donnerstag 20.00 Uhr
Silke Zinser, Tel. 2 36 15
Birgit Schneider-Ritter, Tel. 28 62 61

Männervesper

Volker Alter, Tel 20778

Chor der St.-Veit-Kirche

donnerstags 20 Uhr
Anne Schäfer, Tel 26075

Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind

dienstags 15 Uhr
Elisabeth Alter, Tel 20778

Aidlinger Frauenbibelstunde

dienstags 19 Uhr
Schwester Brigitte Schweda,
Tel 6480

CVJM Kickers

samstags 16 Uhr,
CVJM Gelände Haigst
Joachim Unger, Tel. 20523

Süddeutsche Gemeinschaft

sonntags 13.30 Uhr
donnerstags 20 Uhr
Karl Brehm, Tel 21540



Du sollst den Herrn,
deinen Gott, lieb haben
von ganzem Herzen,
von ganzer Seele und
mit all deiner Kraft.

5. Mose 6,5

Taufen



Er weiß, was für ein Gebilde wir
sind; er gedenkt daran, dass wir
Staub sind.

Psalm 103,14

Sterbefälle

Eugen Stegmüller

80 Jahre

Hämmerle trifft Elvis.

Wollen Sie auch dazukommen?

Am Sonntag, 20.1.2008, kommt der bekannte schwäbische Kabarettist Bernd Kohlhepp mit seinem Musik-Kabarett-Programm "Hämmerle trifft Elvis" zu einer Benefiz-Veranstaltung in die Ludwig-Uhland-Halle.

An diesem Abend werden Sie erfahren, was und wie der King gesungen hätte, wenn er als Schwabe zur Welt gekommen wäre. Daneben gibt es noch weitere bahnbrechende Gedankengänge aus den Katakomben der Wirklichkeit.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Karten zu einem ermäßigten Vorverkaufspreis von 13€ gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen: Buchhandlung am Markt, Kreissparkasse Gärtringen, Gäubote Herrenberg (Bronntor), Kreiszeitung Böblingen (Bahnhofstraße und Sterncenter Sindelfingen) und M.Unger Tel. 23626.

Abendkasse 15€.

Der Abend ist für alle Elvis- und Mundartfans jeden Alters ein Vergnügen!

Wir walken und laufen | Ihr walkt und lauft

- warum nicht auch mal alle zusammen?
- jeder so wie's ihm Spaß macht?

Wetten dass...

... Du mindestens einen findest, der so walkt und lauft wie Du - weil es ihm Spaß macht!

**Also: jeden Samstag 15.00 Uhr
Parkplatz auf dem Haigst (CVJM)**

Übrigens:

Dein Mann und Deine Frau und Dein Freund und Dein Bekannter und Dein Nachbar und Dein Arbeitskollege und Dein Mitschüler... ..wollen sicher auch mitkommen. Bring sie doch gleich mit!

Kontakt: Gerlinde und Reinhard Baiker
Tel.: 20739
Email: laufen@drbaiker.de

Pfarramt West

Pfarrer Uli Adt,
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Margret Benzinger:
 Mo-Do, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
 Max-Eyth-Str. 32/1
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Jasmina Täuber: Mi, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
 Nuftringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
 Tel 253553

Mesnerin

Anna Zultner,
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),
 Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
 Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
 Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

Homepage: www.evki-gaertringen.de



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefs erhalten Sie auch den neuen „**Wegweiser durch die Evangelische Kirchengemeinde und den CVJM Gärtringen**“

Wir haben dieses Heft zunächst für neu zugezogene Gemeindeglieder zusammengestellt.

Wir denken aber, dass der Wegweiser auch eine Orientierung und Hilfe für alle sein kann, die schon länger oder schon immer in Gärtringen wohnen.

Der Wegweiser enthält wichtige Informationen und gibt einen Überblick über die vielfältigen Angebote, Gruppen und Kreise. Sie finden darin Kontaktadressen und Ansprechpartner. Sie können darin z.B. auch sehen, zu welchem Pfarrbezirk Sie gehören, usw.

Unser Wunsch ist es, dass der Wegweiser Ihnen hilft, den Weg in die Gemeinde und durch die Gemeinde zu finden. Wir wünschen uns jedenfalls, dass Sie es – wie viele Menschen, die zu unserer Gemeinde gehören – erleben: Es ist **einfach gut, dabei zu sein!**

Ihre Pfarrer Ulrich Adt und Martin Flaig